

## Carl-Engler-Realschule: Eltern-Information am Computer findet Lob / Einführungswoche für künftige Fünftklässler

### Gut gerüstet für die Digitalisierung

HemsbachLaudenbach/Sulzbach. Am Ende sagen viele Danke. Die Video-Schaltung sei sehr informativ gewesen, schreibt jemand, „toll organisiert“, loben andere, und ein Nutzer freut sich, dass man ihm „einen schönen Überblick“ verschafft habe. Zwar fällt bei der Online-Information der Carl-Engler-Realschule (CERS) mehrmals der Ton aus, und mancher Pädagoge fremdelt mit der Tatsache, dass er die teilnehmenden Eltern nicht sehen kann – aber in coronageplagten Zeiten finden viele den virtuellen Ersatz einer Schulvorstellung passabel. Er richtet sich an die Eltern künftiger Fünftklässler, die Schulleiter Bernd Wigand eingangs begrüßt. 304 Schüler werden an seiner Schule von 30 Lehrkräften unterrichtet, erklärt er. Durchschnittlich besuchen 23 Kinder eine Klasse, von denen es bald 14 an der CERS gibt: „Ab Klasse sieben oder acht kommen Kinder aus dem Gymnasium, und die Klassen werden voller.“ Mit einem Aufzug sei die Schule „weitestgehend barrierefrei“ und unterrichte auch Inklusionskinder.

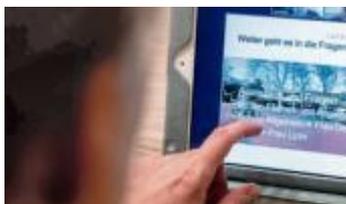
Ab der Achten werde auf zwei Niveaus unterrichtet, fährt er fort. Das grundlegende Niveau endet nach der Neunten mit dem Hauptschulabschluss; elf Jugendliche machten ihn im vergangenen Jahr, 2021 werden es acht sein. Das mittlere Niveau führt nach der Zehnten zur mittleren Reife. Schon für die Jüngsten gibt es Berufsorientierung. Lehrerin Karin Baum informiert über Schulkooperationen, Bewerbertraining oder Lehrgänge. Sie erklärt auch, wie der Wechsel an die CERS abläuft: Vor den Sommerferien, am 21. Juli, gibt es eine Aufnahmefeier, gefolgt von einer Einführungswoche im September.

Jeder Neuling bekomme einen „Paten“ aus der sechsten Klasse, sagt Angelika Rippberger. Für das „soziale Lernen“ habe die Schule zudem Streitschlichter, ein Präventionsprogramm, das erlebnispädagogische Landheim sowie gemeinsame Projekte wie das Weihnachtsturnier oder den Lehrer-Schüler-Chor. So es die Corona-Vorschriften zulassen, soll auch im Sommer wieder die Sternwanderung zur Förster-Braun-Hütte stattfinden.

Elternbeiratsvorsitzende Yvonne Weiss spricht über den regelmäßigen Austausch der Eltern mit der Schulleitung sowie die Arbeit des Fördervereins, Konrektorin Nicole Demmler geht auf eine Vielfalt von Wahlpflicht- und anderen Unterrichtsfächern ein. Daneben ist die Einrichtung der Ganztagschule schnell erklärt. Sie ist nämlich freiwillig, bemerkt Pädagogin Stephanie Walter. 45 Minuten am Nachmittag seien der Erledigung von Hausaufgaben gewidmet, essen kann man in der Mensa, ansonsten gibt es Spiele und Sport. Für die Fünften gewährt die Schule eine „Unterrichtsgarantie“, also die Einrichtung von verlässlichen Vertretungsstunden bei Unterrichtsausfall.

„Vier bis zehn Prozent eines Jahrgangs sind von Lese-Rechtschreib-Schwäche betroffen“, geht Agnes Licht auf Fördermöglichkeiten für solche Kinder ein: Intensivkurse arbeiten nach der Freiburger Rechtschreibschule oder dem Mannheimer Modell mit dem Ziel, die Schwäche zu beheben. Knapp anderthalb Stunden lang arbeiten sich die Lehrer so durch eine Präsentation, die auf dem Bildschirm erscheint, hin und wieder ergänzt durch eine Einblendung ihrer Gesichter. Auf dem Weg der Digitalisierung sieht sich die Einrichtung gut gerüstet mit neuem Server und neuer Glasfaserverkabelung, Laptops und 70 festen PC-Arbeitsplätzen, berichtet Sven Meyer. Ab der Fünften gibt es das Fach Medienbildung, später taucht Informatik noch mit anderen Bezeichnungen im Stundenplan auf.

Am Schluss sind die Eltern mit ihren Fragen dran: Sie wollen wissen, ob es einen Schüleraustausch gibt –derzeit nicht, sagt Rippberger –, haken nach bei den Wahlpflichtfächern oder Fördergruppen, und jemand will wissen, ob Sulzbacher oder Laudenbacher Kinder in dieselben Klassen kommen. „Wir achten grundsätzlich darauf“, sagt Wigand. Anmeldetage sind am 10. und 11. März. stk



Die Carl-Engler-Realschule setzt auf eine digitale Information für die Eltern der künftigen Fünftklässler. Bild: Marco Schilling